

Detlef & Gabriele Gwinner
2. Imp. Des Chênes
78470 St. Rémy-les-Chevreuse
Frankreich
Tel. 0033-1-30.47.20.40
e-mail: detlef.gwinner@wanadoo.fr
Web: <http://www.gwinners.net>

Europaleiter ernannt worden. Darum wurde es nötig, einen neuen Leiter für France V.I.E. zu finden. Schon vor einiger Zeit hatte David mich gefragt, ob ich diese Arbeit übernehmen wollte. Nach langem Überlegen, Gebet und Bestätigung meiner Kollegen stimmte ich dem nun zu. So wird es nach den Sommerferien einen Wechsel in meiner Arbeit geben. Ich habe mit David eine einjährige Übergangszeit vereinbart, in der er mich in die verschiedenen Bereiche einweisen und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Dies ist auch nötig, weil ich als einziger Deutscher eine Gruppe leiten soll, die überwiegend aus Amerikanern besteht. Betet bitte auch für diesen Wechsel und die Einarbeitungszeit.

Habt ganz herzlichen Dank für all Euer Mittragen und Eure Unterstützung. Wir wünschen Euch eine gute Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub.

Gott segne Euch

Detlef und Gabi



Hallo, Detlef. Hier ist David aus dem Büro. Es ist wirklich schwer, dich im Urlaub zu erreichen



Vereinigte Deutsche Missionshilfe
Bremer Str. 41, 27211 Bassum

Konten: Volksbank Bassum Nr. 12 577 600 (BLZ 291 676 24)
Siegfried-Riedel-Stiftung: KD-Bank Duisburg
Kto.- Nr. 1 570 409 014 (BLZ 350 601 90)
Vermerk: **Familie Gwinner**



Gwinners Gebetsbrief

Juni / Juli 2005

Liebe Geschwister und Freunde,

Hochzeit

Eine „Hoch“-Zeit hatten wir im Mai. Unsere jüngste Tochter Dorothee hat geheiratet. Jörg kommt aus unserem Heimatort und unserer Heimatgemeinde. Gemeinsam mit Familie und vielen Freunden feierten wir diesen besonderen Tag. Die standesamtliche Trauung fand in dem Ort statt, in dem auch wir damals geheiratet haben, und die kirchliche Trauung wurde dann in unserer Heimatgemeinde zelebriert. Wir wären dankbar, wenn Ihr auch für ihren gemeinsamen Lebensweg beten würdet.



Dorothee & Jörg

Gebetskonferenz



Gebetskonferenz 2005

Die Gebetskonferenz 2005 ist gerade zu Ende gegangen. Gott hat reichlich gesegnet. Jeder der Teilnehmer meinte, dass diese Konferenz eine der besten Möglichkeiten sei, die geistliche Not Frankreichs kennen zu lernen und dafür zu beten. Für jeden Vormittag hatten wir französische Pastoren und Leiter eingeladen, die über die Geschichte, Kultur und Gemeinden Frankreichs sprachen. Es folgten persönliche Zeugnisse französischer Christen. Anschließend wurde für die verschiedenen Anliegen gebetet. Am Nachmittag wurden Kleingruppen gebildet, die unsere verschiedenen Gemeinden und Gemeindegründungsarbeiten besuchten. Hier erhielten die Teilnehmer weitere Informationen

über die lokale Arbeit, aber auch spezielle Anliegen wie z.B. über Schwierigkeiten vor Ort, wofür dann auch besonders gebetet wurde. Kleine Ausflüge und ein gemeinsames „Dinner“ rundeten das Programm ab. Wir wollen nicht nur vom Gebet reden, sondern es auch, durch gezieltes Eintreten für die Anliegen vor dem Thron Gottes, praktizieren. Vielleicht ist ja im nächsten Jahr jemand von Euch dabei? Wir würden uns freuen.

Praktikanten

Seit Ende Mai haben wir auch wieder vier Praktikanten aus den USA, die unsere Arbeit kennen lernen wollen.

Auf dem Abstellgleis

Während der Gebetskonferenz war unsere Praktikantin Sarah verantwortlich dafür, ihre Gruppe zur Gemeinde nach Magny-les-Hameaux zu bringen. Sie stiegen in die S-Bahn und fuhren los. In Massy gab es dann eine Durchsage, die sie aber nicht verstand. Das Abteil leerte sich, der Zug fuhr wieder kurz an und stand dann aber für eine ganze Weile. Durch diesen längeren Halt stutzig geworden, öffnete Sarah die Tür und stellte fest, dass sie sich ca. 1,50 m über den Gleisen befand. Sie waren auf dem Abstellgleis gelandet. Erst nach einer gewissen Zeit führte sie ein freundlicher Bahnbeamter zum Bahnhof zurück und setzte sie in den richtigen Zug. Sarah stellte fest, wie wichtig es ist, die Sprache des Missionslandes gut zu können.



Tim, Hanna, Joshua, Sarah

Sarah, Hanna, Joshua und Tim haben sich inzwischen recht gut eingelebt. Sie waren uns bereits eine sehr große Hilfe bei der Organisation der Gebetskonferenz. Oft kommen Praktikanten hier nach Frankreich in der Erwartung, ganz Frankreich zu evangelisieren und die Welt umreißen zu können, dabei sprechen die meisten nicht einmal Französisch. Uns geht es aber in erster Linie nicht darum, dass sie große Evangelisationskampagnen durchführen, sondern dass sie die Missionsarbeit vor Ort kennen lernen und dass Gott in ihrem eigenen Leben wirkt. So hat jeder Praktikant auch einen Mentor, der ihn während dieser Zeit betreut. Unser Praktikantenprogramm ist außerdem darauf ausgelegt, auf lange Sicht Mitarbeiter für unsere Arbeit hier in Frankreich zu gewinnen. Es trägt auch schon erste Früchte. Eine junge Frau, die vor zwei Jahren als Praktikantin hier war, ist inzwischen Missionskandidatin für Frankreich. Preist den Herrn! Bitte betet besonders in den nächsten Wochen für Sarah, Hanna, Joshua und Tim. Vielleicht schenkt Gott, dass sie in Zukunft auch unsere Mitarbeiter werden.

Update Projekt 50/20

Als wir vor ca. 3-4 Jahren das Projekt 50/20 (50 französische Gemeinden sollen in den nächsten 20 Jahren gegründet werden) ins Leben riefen, ahnten wir nicht, in welcher Weise Gott dieses Projekt segnen wird. Zur Ehre des Herrn können wir sagen, dass fast alle unsere Zwischenziele bereits erreicht worden sind.

In den ersten fünf Jahren wollten wir 4 neue Gemeindegründungen beginnen. Zwei Projekte wurden begonnen und drei weitere sind zur Zeit in Planung.

Wir wollten 2 französische Mitarbeiter gewinnen. Baptiste hat einen Praktikantenvertrag unterzeichnet, Jean-Claude aus unserer Gemeinde in Cergy-le-Haut steht kurz davor und



Octave

Octave aus der La Source Gemeinde möchte auch mit uns arbeiten. Nun geht es noch darum, auch die Finanzen für diese Mitarbeiter zu finden. Bitte betet besonders dafür und, wenn möglich, helft uns, unseren Dienst und den der anderen Mitarbeiter zu finanzieren.

Außerdem wollten wir zwei Partnerschaftsverträge zur Gemeindeneugründung mit anderen Gemeinden oder Werken unterzeichnen. In der Zwischenzeit sind bereits drei Verträge unterzeichnet worden und ein vierter ist im Prozess. Wir sehen, dass Gott am Wirken ist und beten für die notwendigen Ressourcen, damit das Projekt sich ausweiten kann.

Leiterwechsel

Fast 10 Jahre war David Riddell der Direktor des französischen Zweigs (France V.I.E.) unserer amerikanischen Partnermission (World Team). David ist nun von der Mission zum



David & Detlef

Gebetsanliegen

- ▶ Für den gemeinsamen Lebensweg von Dorothee und Jörg.
- ▶ Die Praktikanten Hanna, Sarah, Tim und Joshua.
- ▶ Für unser Projekt 50/20 und besonders für die Finanzierung des Projektes.
- ▶ Für Detlefs neue Aufgabe als Direktor von France V.I.E.